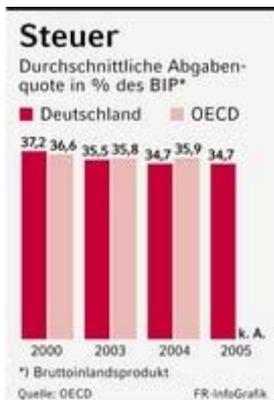


URL: http://www.fr-online.de/in_und_ausland/politik/aktuell/?em_cnt=987577

Steuerquote sinkt

Anteil der Abgaben geht weiter zurück

Der deutsche Sozialstaat beansprucht einen immer geringeren Teil des Wohlstands. Laut einer OECD-Studie ist die Steuer- und Abgabenquote gegen den internationalen Trend gefallen.



Berlin - Der Anteil von Steuern und Abgaben an der deutschen Wirtschaftsleistung ist laut einer OECD-Studie seit 2003 von 35,5 Prozent auf 34,7 Prozent zurückgegangen. Damit setze sich die Bundesrepublik weiter vom Trend anderer Industrienationen ab. Mit Ausnahme der Niederlande sei in keinem anderen wohlhabenden OECD-Land in den vergangenen zehn Jahren das Aufkommen aus Steuern und Abgaben stärker gesunken.

Der Bund der Steuerzahler warf der OECD vor, die Belastung nur unvollständig zu erfassen. Die tatsächliche Abgabenquote liegt "derzeit bei 51 Prozent", sagt Verbandspräsident Karl Heinz Däke der *FR*. Der Fraktionschef der Linkspartei, Oskar Lafontaine, wertete die Zahlen als Beleg dafür, dass die öffentlichen Defizite aus der zu niedrigen Steuer- und Abgabenquote resultierten. Dies sei die "Ursache für den Sozialabbau". *Markus Sievers*

Steuerquote (FR-
Infografik)



Kommentar zur Steuerquote: **1972**

Deutschland unter Schnitt: **Steuerquote relativ klein**

[document info]
Copyright © FR online 2006
Dokument erstellt am 11.10.2006 um 17:52:13 Uhr
Letzte Änderung am 11.10.2006 um 19:27:33 Uhr
Erscheinungsdatum 12.10.2006